

Meisterbonus

Überblick

Allgemeine Informationen

Ziel der Förderung ist es einen Anreiz zu schaffen, sich beruflich weiterzubilden und die eigene Qualifikation zu stärken.

Wer wird gefördert

Erstempfänger sind die sächsischen Handwerkskammern und die sächsischen Industrie- und Handelskammern. Diese reichen die Zuwendung an die Absolventen der Meisterprüfungen weiter.

Was wird gefördert

Gefördert wird der erfolgreiche Abschluss einer Fortbildung als Handwerksmeister, Industriemeister oder Fachmeister.

Voraussetzungen

Die Zuwendung wird für Absolventen mit in der Liste der zuwendungsfähigen Fortbildungsabschlüsse unter Buchstabe A bis C aufgeführten Fortbildungsabschlüssen gewährt, die ihre Fortbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Für die unter Buchstabe D der Liste aufgeführten Fortbildungsabschlüsse erfolgt die Antragstellung beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Für die Durchführung des Verfahrens für die unter Buchstabe E aufgeführten Fortbildungsabschlüsse ist die Landesdirektion Sachsen zuständig.

[Liste der zuwendungsfähigen Fortbildungsabschlüsse \(PDF, 109 kB\)](#)

Die Zuwendung wird unter folgenden Voraussetzungen gewährt:

- a) Die Meisterprüfung muss vor der fachlich und örtlich zuständigen Stelle im Freistaat Sachsen abgelegt und das Zeugnis von dieser ausgestellt worden sein.
- b) Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort müssen zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung oder zum Zeitpunkt der Feststellung des Prüfungsergebnisses im Freistaat Sachsen liegen.
- c) Absolventen, die die Voraussetzungen unter a und b nicht erfüllen, werden gefördert, wenn sie zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren Beschäftigungsort als selbständige oder angestellte Meister im Freistaat Sachsen haben.

- d) Die Meisterprüfung darf nicht länger als zwei Jahre zurück liegen.
- e) Der Absolvent darf für denselben Abschluss in einem anderen Bundesland nicht bereits einen Meisterbonus oder eine andere gleichartige Förderung für denselben Zweck erhalten oder beantragt haben.

Konditionen

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss als Festbetrag in Höhe von 1.000,00 EUR pro Absolvent gewährt.

Ablauf/Verfahren

Zuständige Stelle

Antrags- und Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - (SAB). Der Antrag ist unter Verwendung der entsprechenden Antragsformulare schriftlich bei der SAB einzureichen.

Frist/Dauer

Die Antragstellung ist laufend möglich. Der Zeitpunkt der Prüfungsfeststellung der einzelnen Absolventen darf von der Antragstellung an gerechnet nicht länger als zwei Jahre zurück liegen.

Rechtsgrundlagen/Infoblätter

Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Förderung eines Meisterbonus (FRL Meisterbonus)

Formulare/Downloads

Laden Sie sich die benötigten Antragsunterlagen für Ihr Förderprogramm hier herunter.

Förder- und Auszahlungsantrag

- [Meisterbonus Förder-/Auszahlungsantrag - 61480](#)

Verwendungsnachweis

- [Meisterbonus Verwendungsnachweis - 61481](#)

KONTAKT

Meisterbonus
bildung@sab.sachsen.de

